



Pressemitteilung

Mit Johann Strauß ins neue Jahr

Stipendiat:innen des Forum Dirigieren leiten die Neujahrskonzerte an der Musikalischen Komödie Leipzig

Bonn/Leipzig, 3.1.2025 - Die diesjährigen Neujahrskonzerte an der Musikalischen Komödie Leipzig am Samstag, den 11. Januar um 19 Uhr und Sonntag, den 12. Januar um 15 Uhr stehen unter dem Titel „Ein großer Johann-Geburtstags-Strauß“. Tobias Engeli hat die Musikalische Gesamtleitung der Konzerte inne und coacht im Rahmen des traditionellen Operettenworkshops die Nachwuchsdirigenten des Forum Dirigieren, die das Dirigat der Konzerte übernehmen werden. Karten gibt es unter Tel. 0341-12 61 261 oder www.oper-leipzig.de

In diesem Jahr wird der 200. Geburtstag des Walzer- und Operettenkönigs Johann Strauß (Sohn) begangen. Daher stehen in den Neujahrskonzerten an der Musikalischen Komödie Leipzig Orchesterwerke, Arien, Duette, Ensembles und kleine Operettenszenen des Komponisten, aber auch Werke aus den Federn von Hervé, Franz Lehár, Emmerich Kálmán und George Gershwin auf dem Programm.

An dem vorausgehenden Operettenworkshop nehmen drei Stipendiaten des Forum Dirigieren teil, die bereits einige Erfolge für sich verzeichnen können:

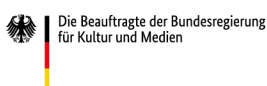
[Luis Castillo-Briceño](#) ist derzeit Conducting Fellow beim London Philharmonic Orchestra und wurde für das Dudamel Fellowship Program 2024/25 der Los Angeles Philharmonic ausgewählt. Auch [Dayner Tafur-Díaz](#) hat dieses renommierte Stipendium inne und ist zudem aktuell Assistent des Chefdirigenten der Berliner Philharmoniker Kirill Petrenko. 2023 gewann er außerdem den German Conducting Award. [Daniel Rueda Blanco](#) war zuletzt als Assistenzdirigent des Aarhus Sinfonieorchesters (Dänemark) engagiert und erhielt Einladungen an das Stadttheater Gießen, das Staatstheater Mainz sowie zum wiederholten Male zum Orquesta filarmónica de Medellín (Kolumbien).

Im Konzert am Samstag, den 11. Januar vergibt die Leipziger Volkszeitung einen Publikumspreis an einen der drei Nachwuchsdirigenten.

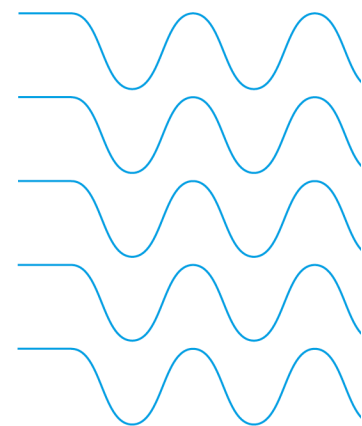
Vor dem Konzert am Sonntag, den 12. Januar hält der Theaterwissenschaftler und Operettenspezialist Dr. Stefan Frey um 14 Uhr eine Einführung.

Auf der Bühne wirken neben dem Orchester der Musikalischen Komödie Leipzig die Solist:innen Nora Lentner, Friederike Meinke, Da-young Cho, Andreas Rainer und Samuel Robertson mit. Die Musikalische Leitung teilen sich die drei Stipendiat:innen des Forum Dirigieren unter der Künstlerischen Kursleitung von Tobias Engeli.

Hauptförderer:



Förderer:



Deutscher Musikrat gGmbH

Forum Dirigieren

Weberstraße 59 | 53113 Bonn

Tel: +49 (0)228 2091-140

forum-dirigieren@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672

Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Prof. Martin Maria Krüger

www.musikrat.de

www.forum-dirigieren.de

Das Konzert wird vom MDR-Mitteldeutscher Rundfunk mitgeschnitten und am 17. Januar 2025 ab 20.03 Uhr bei MDR Klassik gesendet.

Veranstaltungsort:

Musikalische Komödie Leipzig (MuKo), Dreilindenstr. 30, 04177 Leipzig

Karten:

Die Kartenwünsche können online unter oper-leipzig.de erfüllt werden oder über den Besucherservice der Oper Leipzig Di – Fr 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa 12:00 bis 18:00 Uhr, sowohl an der Kasse im Opernhaus am Augustusplatz als auch telefonisch unter + 49 (0)341-12 61 261. Die Abendkasse in der Musikalischen Komödie ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH
Forum Dirigieren
Lisa Valdivia
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Meisterkurse
Mobil: 0162 7150489
valdivia@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH
Sabine Siemon, Referentin für
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0228 – 2091 163
siemon@musikrat.de

Weitere Informationen:

Musikalische Komödie und Oper Leipzig

Die Oper Leipzig steht in der Tradition von über 330 Jahren Musiktheater in Leipzig: 1693 wurde das erste Opernhaus am Brühl als drittes bürgerliches Musiktheater Europas nach Venedig und Hamburg eröffnet. Neben dem heutigen, 1960 erbauten Opernhaus am Augustusplatz gehört die Musikalische Komödie im Stadtteil Lindenau zur Oper Leipzig, eine Spezialspielstätte für Operette, Spieloper und Musical. Die Bühne wurde in den letzten Jahren umfassend saniert und gilt mit seinen spezialisierten Ensembles als Publikumsmagnet. Intendant der Oper Leipzig ist Tobias Wolff. Der mit ca. 720 Angestellten größte kulturelle Eigenbetrieb der Stadt umfasst insgesamt fünf ihn tragende Säulen: Oper, Musikalische Komödie, Leipziger Ballett, die Vermittlungssparte 360° und das Handwerk der Kostüm- und Theaterwerkstätten, die für sämtliche städtischen Bühnen produzieren.

Forum Dirigieren

Das [Forum Dirigieren](#) ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigentischen Spitzennachwuchs in Deutschland. In den Sparten Orchester- und Chordirigieren werden durch Meisterkurse junge Talente gefördert und die künstlerische Begegnung der jungen Generation mit renommierten Persönlichkeiten ermöglicht. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Forum Dirigieren durchlaufen ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit professionellen Orchestern und Chören. Die Vermittlung von Assistenzen, Förderkonzerten, Preisen und Stipendien ist weiterer Bestandteil der Förderung. Das Forum Dirigieren richtet



außerdem den German Conducting Award in Köln und den Deutschen Preis für Chordirigieren in Berlin aus.

Finanziell wird das Forum Dirigieren von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder getragen. Weiterhin fördern die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, unisono - Deutsche Musik- und Orchestervereinigung, die Deutsche Orchester-Stiftung sowie der Freundeskreis Forum Dirigieren e.V. regelmäßig das Projekt.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, der UN-Kinderrechtskonvention und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.